

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 264.

Dienstag, den 20. September.

1836.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem Jahreschlusse ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner soll nächstens eine neue Wahl veranstaltet und hierzu die Wahlliste angefertigt werden. Da nun nach der allgemeinen Städteordnung §. 73c., in Verbindung mit §§. 65., 126. und 127. diejenigen Bürger für stimmberechtigt und wählbar nicht erachtet werden können, welche mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben ganz oder zum Theil länger als zwei Jahre nach erfolgter Erinnerung sich in Rückstand befinden, so lange diese Rückstände nicht abgeführt sind, so werden alle diejenigen, welche sich etwa mit Entrichtung von Abgaben in Rückstand befinden, zu deren sofortiger Berichtigung bei Verlust des Stimm- und Wahlrechts für die bevorstehende Wahl hiermit aufgefordert.

Leipzig, den 15. September 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachdem zur Abgabe der Stimmzettel für Ernennung von Wahlmännern Befuß der bevorstehenden Landtagsabgeordneten-Wahl

der 29. und 30. September d. J.

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr festgesetzt worden ist, so wird solches hiermit bekannt gemacht und zugleich, zu Vermeidung aller etwaiger Mißverständnisse, bemerkt, daß alle in der gedruckten Liste A. I. sub No. 1. bis 365 aufgeführte Personen ohne Unterschied als Wahlmänner wählbar sind.

Leipzig, den 19. September 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Eine Hochzeit in Samogitien*).

Wenn in Samogitien ein Junggeselle sich in ein Mädchen verliebt und sie heirathen will, so versammelt er Verwandte und Freunde und eröffnet ihnen sein Vorhaben. Wenn diese sich nun von dem Charakter und der Gesundheit der Geliebten überzeugt haben, so gehen sie sogleich, von einem Geiger begleitet, zu den Verwandten der Bäuerin und fordern sie zur Ehe, indem sie zugleich bitten, den mitgebrachten Brantwein zu trinken. Sobald die Gläser an einander gestoßen werden, bedeckt sich das Mädchen, die wohl merkt, um was es sich handelt, die Augen mit den Händen und entflieht, was stets für ein gutes Zeichen genommen

*) Aus einem, unter dem Titel: „La Bataille de Kirolm.“ kürzlich in Paris von einem polnischen Flüchtlinge, dem Grafen Krasiński, herausgegebenen interessanten Romane.

wird. Wenn der Antrag von den Aeltern des Mädchens gut geheißen wird, so schicken sie ihrerseits ihre vertrautesten Freunde nach dem Hause des Freiers, um seine Getreidevorräthe zu untersuchen, die Anzahl seiner Kleidungsstücke, die Ordnung seines Haushaltes, die Größe und Bequemlichkeit seiner Wohnung. Hierauf kehrt die Deputation zurück, um einen treuen Bericht über die Reichthümer und Gesundheit des Schwiegersohnes abzugeben. Wenn dieser nun förmlich angenommen ist, so bestimmt man den Tag der Trauung. Während dieser Erklärung und der eigentlichen Hochzeit besteht die Hauptbeschäftigung der Braut darin, Servietten zu nähen, die sie am Hochzeitstage allen Gästen schenken muß. Am Vorabende dieses Tages trägt die Braut einen Myrthenzweig in den Haaren und einen Rock von rother Wolle nebst einem goldbesetzten Corset. So geschmückt, begiebt sie sich

mit ihrem Gefolge zu dem Herrn des Dorfes, dem sie einen Kuchen zum Geschenke überbringt, der Koravai genannt wird und mit einem Horne des Ueberflusses geziert ist. Dafür erhält sie zurück eine Mütze, Branntwein und andere Gegenstände. Bei dem Hin- und Herwege macht sie vor jedem Manne, dem sie begegnet, drei tiefe Verbeugungen.

Am andern Morgen, nachdem es gebeichtet, wird das junge Paar in der Pfarrkirche nach dem römisch-katholischen Cultus eingesegnet. Der Mann trägt einen kurzen Rock von grauem Tuche mit einem Gürtel von rother Wolle und weite lange Stiefeln über den Pantalons. Aus der Kirche gehen die Eheleute jedes in sein Haus, wo sie die Soloduscha trinken und heiter mit den Ihrigen plaudern. Abends steigt einer mit einer Geige, ein anderer mit dem Dudelsacke auf einen mit einem Pferde bespannten Wagen, hinter ihnen der Neuvermählte, von Freunden und Musikanten umgeben, zu Pferde. Alle ziehen zur Braut, lustige Lieder singend. Die Thüre finden sie aber verschlossen und sie klopfen leise an und begehren eine freundliche Aufnahme, die ihnen indeß geradezu verweigert wird. Sie drohen nun, die Thüre einzuschlagen, während die Braut auf den Knien die Aeltern bittet, sie einzulassen. Endlich willigt man ein; doch nicht ohne Einwände.

Die Angekommenen grüßen die ganze Gesellschaft, welche ihnen mit Branntwein Bescheid thut. Die Musik spielt einige Stücke, dann nennt der junge Mann seinen Namen, seine Eigenschaften und seine Rechte und will seine Frau mit sich fortführen; aber die Mutter der Letzteren widersetzt sich heftig und schreit um Hilfe. In demselben Augenblicke laufen alte Weiber mit Besensstielen bewaffnet herbei, um den Frevler zurückzutreiben. Der Vater sucht sie zu beruhigen und versucht zum letzten Male Uebertreibung und Milde. Es hilft aber nichts; man fängt an, sich zu schlagen, die Mutter und alle alten Weiber klammern sich mit aller Kraft an die rechte Seite des Rockes der Neuvermählten an, während der junge Mann und seine Freunde sie an der linken, der Seite des Herzens, packen. Nach einem hartnäckigen Kampfe bleiben die Männer Siegen und führen ihre Helena mit Triumphgeschrei davon, wobei sie nicht vergessen, ihre Effecten mitzunehmen. Sie führen sie bei dem Schalle der Musik nach dem Hause des Vaters, wo dieser sie seiner Mutter oder seinen nächsten Verwandten vorstellt. Die Mutter empfängt sie gütig, schenkt ihr ein Kleid und legt ihr die Hände auf den Kopf, als ein Zeichen des Segens.

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

Börsen in Leipzig,

vom 19. September 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 137	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	—	1½
do.	2 M. —	—	Preuss. Courant.....	102½	—
Augsburg in Ct.....	k. S. 99½	—	Gold p. Mark fein köin.....	—	—
do.	2 M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S. 102½	—	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Action...	136½	—
do.	2 M. —	—	Action der Wiener Bank in Fl.....	1348	—
Bremen in Louisd'or	k. S. 110	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	104	—
do.	2 M. 109	—	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	103½	do. do. à 3 pCt.....	75	—
do.	2 M. —	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	102	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 99½	—			
do.	2 M. —	—			
Hamburg in Bö.....	k. S. 147	—			
do.	2 M. 145½	—			
London pr. L. St.....	k. S. 6.14½	—			
do.	3 M. 6.14½	—			
Paris pr. 300 Fr.....	k. S. —	—			
do.	2 M. 78	—			
do.	3 M. 77½	—			
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S. 100½	—			
do.	2 M. —	—			
do.	3 M. 99	—			
Louisd'or à 5 Thlr.....	110½	—			
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½			
Kaiserl.....do.....do.....	—	13½			
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13			
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½			
Species.....	—	1			
			K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
			à 3 pCt. } grosse	101	—
			à 3 pCt. } kleine	101½	—
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
			à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
			à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	100½	—
			K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
			à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	96½	—
			à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
			à 2 pCt. La. An. von 1000 Thlr.	—	—
			à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
			Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	100½	—
			Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } kleine	101½	—

B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen
den 23. Septbr. 1836 Nachmittags von 4 Uhr an
in der Richterstube auf hiesigem Rathhause
1) das Verlagsrecht der im Verlage des Herrn Anton Peeters alhier unter dem Titel:
das Sonntags-Magazin

erschienenen Zeitschrift,

2) die vorräthigen gedruckten Exemplare dieser Zeitschrift, ingleichen die dazu gehörigen Stereo-
typenplatten und Cliches von Bignetten
unter gewissen Bedingungen, welche nebst Uebersicht der unter 2) erwähnten Gegenstände der im
Durchgange unter hiesigem Rathhause angeschlagenen Ankündigung beigefügt sind, öffentlich ver-
steigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 30. August 1836.

D a s S t a d t g e r i c h t z u L e i p z i g.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Meschke, Ger.-Schrbr.

B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen
den 23. Septbr. 1836 Nachmittags von 3 Uhr an

ein Gewehrschrank,
mehrere Gewehre und
andere Gegenstände

im Schießhause alhier und zwar in dem Locale neben dem Gewehrsaal gegen baare in Königl.
Sächsischen Münzsorten zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches,
ingleichen das ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände unter hiesigem Rathhause aus-
hängt, auch in erwähntem Locale angeschlagen ist, andurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 25. August 1836.

D a s S t a d t g e r i c h t z u L e i p z i g.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Meschke, Ger.-Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. Septbr.: Der beste Ton, Lustspiel von Löffler. — Dem. Marie Wolf,
vom Stadttheater zu Bremen, Leopoldine als Debüt. Hierauf: Der Sänger und der
Schneider, komische Oper von Dryberg.

Morgen, den 21. Septbr.: Hans Heiling, romantische Oper von Marschner.

AUCTION. Nach Beendigung des Katalogs kommt in der Gewandhaus-Auction
der Nachlaß der verstorbenen Mad. Gentner, bestehend in sehr guten
Mobilien, Uhren, Spiegeln, Kupferzeug, Porzellan etc., zur Versteigerung.

Grosse Gemälde-Auction.

Eine bedeutende Sammlung, zum großen Theile von ausgezeichneten Meistern, soll Donnerstags,
den 6. October und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr
im Locale des Kunstvereins, Katharinenstraße Nr. 411, versteigert werden. Die Kataloge sind im
Durchgange des Rathhauses bei J. Linde zu bekommen, und werden die Gemälde vom 2. October
an täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht ausgestellt sein.

Ferdinand Förster.

Versteigerung. Donnerstags, den 22. September d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen verschiedene zu dem Nachlasse des verstorbenen Polizei-
lieutenants Herrn Püschel gehörige elegante Meubles, Uhren und andere werthvolle Gegenstände
in dem Stadtpfeifergäßchen sub Nr. 656 d. 3 Treppen hoch, öffentlich an den Meistbietenden
gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Adv. Rud. Rothe, req. Notar.

Lotterie-Anzeige. Mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen der 6ten und Haupt-
Classe der 4ten herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie, deren Zie-
hung den 26. Sept. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection von
J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Plan - Auszug

der fünften und Haupt-Classe zehnter königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang der Ziehung den 3. Octbr. 1836.

Im Glücksrade sind noch 29,000 Loose, worunter 11,000 alle den Einsatz übersteigende Gewinne, als:

1 Gewinn à 100,000 Thlr.		
1 — à 50,000 —		
1 — à 30,000 —		
1 — à 20,000 —		
1 — à 10,000 —		
2 Gewinne à 5000 Thlr.	10,000 Thlr.	
3 — à 2000 —	6000 —	
50 — à 1000 —	50,000 —	
70 — à 400 —	28,000 —	
120 — à 200 —	24,000 —	
600 — à 100 —	60,000 —	
850 — à 50 —	42,500 —	
9300 — à 36 —	334,800 —	

11,000 Gewinne im Betrage von 765,300 Thlr.

Empfehlung. Mit dem neuesten Pariser Damen-Putz in Hüten und Hauben empfiehlt sich die Mode-Handlung von
C. H. Hennigke,
Reichsstrasse No. 403, neben Kochs Hofe.

Empfehlung. Das sächsische Manufacturwaarenlager von Adolph Meyer jun. empfiehlt sich außer den bekannten Artikeln mit einer Auswahl schottisch-carrierter Merinos und Tücher in allen Breiten und Größen und einem bedeutenden Sortiment sächsischer Thibets in allen Couleuren.

Empfehlung. Zu jeder Zeit liefert ganz gut u. billigt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, Strazzen, Rechnungen, Linienblätter etc. G. Frenzel, alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659.

Anzeige für Blumenfreunde.

R. E. Affourtit, Blumist in Lisse bei Harlem, zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß auch die zweite Sendung seiner holländischen Blumenzwiebeln in Leipzig angekommen ist, wo bei dem nunmehr ganz vollständig sortirten Lager jeder Blumenfreund sein Bedürfnis davon, sowohl in Hunderten als auch im Einzelnen, in dessen bekanntem Gewölbe in Barthels Hofe Nr. 194 u. 95 empfangen kann, woselbst auch die noch nicht abgeholten Bestellungen zu empfangen sind und die Kataloge unentgeltlich gegeben werden.

Etablissemens-Anzeige.

Indem ich hierdurch ergebenst anzuzeigen mich beehre, daß ich hier ein Kunstblumen-Geschäft errichtet habe, empfehle ich mich, unter Zusicherung möglichst befriedigender Bedienung, zu geneigten Aufträgen bestens. Das Verkauflocal befindet sich während bevorstehender Messe in der Reichsstrasse Nr. 403 neben Kochs Hofe, erste Etage. Leipzig, den 18. September 1836.
Louise Köhler.

Anzeige. Zur gegenwärtigen Messe ist mein Lager von

engl. und deutschen Teppichen, im Stück und abgepaßt,

Tischdecken, wollenen, halb wollenen und baumwollenen,

engl. Bettdecken, Blankets aller Größen,

coul. und weißen Flannels

und verschiedenen andern Artikeln aufs Beste und zu den möglich billigsten Preisen sortirt.

L. Donauer, Kochs Hof.

Folgende Hauptgewinne

fielen in 1. bis 9. königl. sächs. Landes-Lotterie in meine Collection:

1 Gewinn à 100,000 Thlr.	auf No.	8208
1 — à 50,000 —	— — —	15,066
1 — à 50,000 —	— — —	3673
1 — à 30,000 —	— — —	15,054
1 — à 20,000 —	— — —	34,627
1 — à 5000 —	— — —	266
1 — à 3000 —	— — —	28,887
1 — à 2000 —	— — —	15,420
1 — à 2000 —	— — —	15,075
1 — à 2000 —	— — —	18,979
38 — à 1000 —		
26 — à 400 —		
14 — à 200 —		
358 — à 100 —		

Mit Loosen ganze à 30 Thlr. 20 Gr., halbe à 15 Thlr. 10 Gr., Viertel à 7 Thlr. 17 Gr., Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. der 10. königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Lotterio-Collection von J. G. Böttcher in Leipzig, Grimm. Gasse No. 5.

Anzeige. Wir unterhalten stets ein Lager unserer Fabrikate bei Herrn G. Donauer in Leipzig, Kochs Hof, welches zur gegenwärtigen Messe besonders in:

halbwollenen und baumwollenen Kleiderstoffen,

Mantel = Zeugen und halbseidenen Mänteln,

□ Shawls, glatt und façonnirt aller Größen und

Herren = Halstüchern

aufs Beste sortirt ist und empfehlen diese Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.
Elberfeld, den 15. September 1836.

J. C. van der Beeck & Moll.

Anzeige. Wir empfangen eine Partie

echt venetianischer Strickperlen,

glatt und geschliffen, in allen Schattirungen und verkaufen solche zu den billigsten Preisen im Ganzen wie im Einzelnen, indem wir zugleich bemerken, daß wir davon stets ein vollständiges Lager halten werden.

Wir empfehlen hiermit ferner Gold-, Silber- und Stahl-Perlen, so wie auch feine Bräsenringe und Quasten, Börsenschlösser, Collierschlößchen und mehre dergl. Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

Rossi & Dorsch, Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

Geglättet

werden Meublements, Ueberzüge und Vorhänge in der Petersstraße, Hotel de Baviere, in der Mitte des Hofes 3 Treppen hoch.

Empfehlung. Emmenthaler Schweizerkäse, Prima-Qualität 24 Thlr., Secunda - 22 Thlr. pr. Centner, empfiehlt Carl Thorschmidt jun., Peterssteinweg Nr. 1342.

Anzeige. Heute erhielt die 3te Sendung Holsteiner Austern

J. A. Nürnberg, unter Kochs Hofe.

Große Lüneburger Bricken

in Schocken und halben, auch im Einzelnen, empfiehlt von neuer Waare
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Von neuen holst. Austern erhielt ich so eben die erste Sendung, so wie auch frische Zufuhr von neuem fließendem Caviar, neuer braunsch. Cervelat- und Zungenwurst, neuen lüneb. Bricken, neuen echten cand. Genueser Früchten, Citronat, neue Trüffel in eigener Saug und feinstes Prov.-Del, welches zu den möglichst billigsten Preisen verkaufe.

Dque Primavera.

Das sächs. Waaren-Lager

von

Emil Fritzsche in Leipzig

empfehle zur bevorstehenden Messe in großer Auswahl die neuesten carrirten Merino's und Vlads, andere neue Kleider- und Mantelstoffe, baumwollene carrirte Röcke, dunkle Gingham's und Tacconets, baumwollene Taschentücher, Herrenhalstücher, helle und dunkle Callicotücher, schottische carrirte und damascirte wollene und baumwollene Tücher, abgepaßte Schürzentücher, gedruckt und gewirkt im neuesten Geschmacke, fertige Schürzen in allen Größen. Reichsstraße Nr. 399, unweit Kochs Hofe.

Gebr. Chardon aus Stuttgart

besuchen diese Michaelimesse mit einem Lager von Bijouteriewaaren und gefassten Steinen, welche sie zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Ihr Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 396 bei dem Weinhändler Wulff, in der Nähe des Böttchergässchens.



ohne Feder
sind durch diese neue Erfindung
der Zerbrechens der Stöcke nicht mehr gesetzt!
D. GAL L YOT.
Regen- u. Sonnenschirmfabrikant
Breslau

während der Messe in Leipzig Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte und den Herren Gebrüdern Felix gegenüber.



Franz Pätzolt,

Paraplüe-Fabrikant aus Breslau,

empfiehlt wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidenen und baumwollenen Regenschirme; auch empfiehlt derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidenen Regenschirme mit Doppelklappen, sondern eine ganz neue Art mit Stahlfischbein, sowohl mit Holz, als auch Stahlstöcken, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.



Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit.

Von Hamburg sind so eben wieder bei uns eingetroffen:

Extrafine geschliffene Stahlfedern,

welche Stück für Stück approbirt sind.

Lords' pens, zum Schönschreiben, das Dutzend 8 Gr.

Kaiser-Federn, die vollkommenen, das Dutzend 16 Gr.

Napoleons pens, Riesen-Federn, die Karte 18 Gr.

Sämmtlich mit angeschliffenen Spitzen — übertreffen Alles bisher zu Tage Geförderte.

In Leipzig erhält man das Fabrikat allein echt bei

Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt Nr. 633, Kramerhaus.

Das Ausschnitt-Waaren-Lager

von

Carl Forbrich

befindet sich während der Messe in einer Bude an der Nicolai-Kirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
Ich ersuche meine geehrten Abnehmer, mir auch hier ihr gütiges Vertrauen zu schenken.

Wasserdichte Regen-Mäntel,

die wegen ihrer Zweckmäßigkeit allgemein beliebt werden, empfehlen wir zu dem billigen Preise von 4 Thln. Storey & Helfer.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von nach den neuesten in Paris erschienenen Modellen gefertigten Blumen und Federn, so reich, geschmackvoll und vollständig assortirt, wie noch nie gehabt, bestehend in Sammet-, Atlas- und Feder-Blumen, Diademen, Kränzen, Guirlanden auf Hüte, Hauben und ins Haar; auch Vasen-Bouquets, echte Marabouts und Straußfedern in der schönsten und größten Qualität, Groslinon, Pinonköpfe, Fenster-Gazen, Draht, Bastbänder &c.

Tuchdecken auf Tische,

mit ganz neuen geschmackvollen Mustern echt bedruckt, empfehlen wir in schöner Auswahl in allen Couleuren zu billigen Preisen. Florey & Helfer.

A. T a s c h e,

Fabrikant regulirter Stutzuhren aus Wien.

Derselbe bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichen Lager regulirter Stutzuhren zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 606 im ersten Stock, den Fleischbänken gegenüber.

J o s e p h M u c k,

k. k. priv. Hutfabrikant in Prag,

zur Messe in Leipzig am Markte Nr. 2, im ehemal. Thomá'schen Hause, im Hofe links $\frac{1}{2}$ Treppe hoch, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von feinen, dauerhaften, wasserdichten und ausgezeichnet schönen.

F i l z h ü t e n

nach den neuesten beliebtesten Moden, und verkauft duzendweise und einzeln zu billigen Preisen das Stück von $1\frac{1}{2}$ bis 3 Thirn.



Die schönsten Modelle von Pendulen, als goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Uhren, empfiehlt das Uhren-Magazin von

G. Portius,

Ecke der Grimm. Gasse und Reichsstrasse.

D. N. Cahn & Comp. aus Frankfurt a. M.

beziehen die bevorstehende Messe in Leipzig wie gewöhnlich in ihrem Gewölbe am Markte unter dem Rathhause Nr. 25, und empfehlen ihr auf das Beste versehenes Lager in unbeschlagenen Spazierstöcken nach dem neuesten Geschmacke, bestehend in spanischen Röhren, Zuckerröhren, Bambus, Pfefferröhren und andern Sorten, ferner Elfenbeinkämmen, Elefantenzähnen und Elfenbein in verschiedenartigen Stücken oder Abschnitten, Büffelspigen, Schildkrot-Perlenmutter-schaalen u. s. w. zu den möglichst billigsten Preisen.

Gemalte Pfeifenköpfe

empfehlen

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Das

Kleider-Magazin für Damen von C. F. Stewin

befindet sich von jetzt an während dieser Messe wieder in meinem Logis Barfußgäßchen Nr. 181, und empfehle mich mit einer reichlichen Auswahl von Mänteln in allen Größen und verschiedenen Farben; auch die Sommerartikel, bestehend in Kleidern, Oberröcken und Spitzern, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen, um Raum für die Wintergarderobe zu erhalten.

Das Lager echter

Bremer Cigarren v. J. C. Bachfeld aus Hessen-Cassel,
auf's Vollständigste assortirt, befindet sich auch diese Messe wiederum am Markte, im Hause Nr. 337 neben der alten Waage.

J. C. Bachfeld aus Hessen-Cassel,

am Markte, im Hause Nr. 337 neben der alten Waage, empfiehlt auch für diese Messe ein Lager in allen Sorten lackirten Leders, Tuchen und Pappen, Stirnbändern, Mützenschirmen, Sturmriemen &c. zu den billigsten Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme bestens.

Unter dem Fabrikpreise

werden in dem Hause Nr. 337, am Markte neben der alten Waage, eine Partie lackirter Mützenschirme in Leder und Pappe und Sturmriemen verkauft.

Lederne Handschuhe

werden zu auffallend billigen Preisen im Hause Nr. 337 am Markte neben der alten Waage verkauft.

Wax & Le Noir,

Elfenbein- und Fournir-Schneide-Fabrikanten aus Hessen-Cassel, beziehen auch diese Messe wieder mit einem Assortiment ihres Fabrikats, als: Elfenbein- und Buchsbaum-, Friseur- und Staubkämme, Billardbälle &c., und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand befindet sich in dem Hause Nr. 337, am Markte neben der alten Waage.

Local-Veränderung.

Das Buchbinder-Waarenlager

von **F. H. Geißler,**

früher Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, befindet sich diese und die folgenden Messen auf dem neuen Neumarkte Nr. 17, 1ste Etage, dem Gewandhause gegenüber, und empfiehlt auch diese Messe seine auf's Vollständigste sortirte Waaren für Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Local-Veränderung.

J. Mühlingshaus & Korthaus,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

haben ihr Lager zur jetzigen Michaelis- und folgenden Messen im Hause des Herrn E. F. Haring, Hainstraße Nr. 352, erste Etage.

Local-Veränderung.

Martin Meyer hat von dieser Messe an sein Comptoir in der Reichsstraße Nr. 399, erste Etage, neben Kochs Hofe.

Zu vermieten ist die, von den Herren S. A. Liebert & Comp. bis jetzt zum Waaren-Lager benutzte erste Etage des Hauses Nr. 414 auf der Katharinenstrasse vom 15. Februar 1837 an, oder, wenn es gewünscht werden sollte, auch drei Monate früher.

Nähere Auskunft wird im Gewölbe des Herrn Johann George Schmidt ertheilt.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 264. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Dienstag, den 20. September 1836.

Erledigung.

Die in Betreff eines weggesetzten Kindes, am 18. gegenwärtigen Monats von uns erlassene, in Nr. 260 dieses Blattes enthaltene Bekanntmachung hat sich erlediget, indem die Mutter jenes Kindes ermittelt worden ist.

Leipzig, den 19. September 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burchardt.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Verwaltungsrathe wird hiermit in Gemäßheit der Gesellschaftsstatuten bekannt gemacht, daß von demselben

zum Vorsitzenden, und
zu dessen Stellvertreter erwählt worden ist.

Leipzig, den 19. September 1836

Der Verwaltungsrath der Leipziger Dampfmühlengesellschaft.

Bekanntmachung.



Nächste Mittwoch, den 21sten September, Vormittags 9 Uhr wird auf dem Werkplaz zu Sommerfeld abermals eine Quantität eichener Holzabgänge, in mehre Loose abgetheilt, öffentlich versteigert und gegen baare Zahlung in Preuß. Courant an die Meistbietenden überlassen werden.

Leipzig, den 18. September 1836.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
Carl Tenner, Bevollmächtigter.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der 5ten und Haupt-Classe 10ter L. S. Landeslotterie beginnt den 3. October a. c. Mit Kaufloosen zum Planpreise empfiehlt sich die Haupt-Collection von

J. G. C. Lehmann.

Empfehlung. Von alten abgelegerten **echten** und feinen **Bremer Havanna-Cigarren** empfehle ich mein Lager zu billigen Preisen.

F. W. Wirth.

Anzeige. Auf mehre Anfragen, ob ich die nächste Leipziger Michaelismesse mit meinen Fabrikaten von Buntpapier und Bleistiften beziehe, gebe ich mir die Ehre zu bemerken, daß ich zwar mit Mustern versehen nach Leipzig kommen, aber kein Lager dort haben werde. Mein Logis daselbst ist in der Hainstraße Nr. 345 im Hofe rechts 2 Treppen hoch.

Aschaffenburg, den 1. September 1836

Alois Dessauer.

Verkauf. Frische **westphälische Butter**, in Fätschen von circa 1 Centner, empfing ich und verkaufe solche billig.

F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Zu verkaufen ist 1) ein in der nächsten Umgebung der Stadt gelegenes Gartengrundstück mit ganz neuen Gebäuden, 2 Gärten, Feld, Wiese ic. für 9300 Thlr., 2) ein Haus in Meßlage für 5000 Thlr., 3) ein Haus in der Grimmer'schen Vorstadt für 4300 Thlr., durch den Notar Müller im Markthal.

Zu verkaufen sind wegen Ortsveränderung mehre Gebett schöne Federbetten. Das Nähere zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 716, 5 Treppen hoch vorn heraus.

Zu verkaufen steht ganz billig ein gebrauchter schwarz bezogener Divan bei dem Tapezierer Gentsch, in der blauen Mühle.

Haar- und Seidenlocken,

in den neuesten Façons, empfiehlt
die R. S. conc. Fabrik von Herrmann Odze in Leipzig, Hainstraße Nr. 201.

JAGD-LAGER VON SELLIER ET C.

Unser wohl assortirtes Lager von Jagdgegenständen als:

- No. 1. Doppelflinten mit Kastenschlössern, Sicherheit- und türkischen Damastrohren, braungebeitzter Stahlmontur, welche aufs Feinste gravirt ist, und Patentschraube à 80 bis 120 Thaler preuss. Cour.
- No. 2. Doppelflinten ganz wie No. 1. nur mit grauer, feingravirter Stahlmontur und feinen Bandrohren à 60 Thlr.
- No. 3. Doppelflinten ganz wie No. 2, nur weniger reich gravirt, à 55 Thlr.
- No. 4. Doppelflinten ohne Kastenschlösser, mit reich gravirter graugebeitzter Stahlmontur mit feinen Bandrohren mit Patent-Schraube und Sicherheit à 50 Thlr.
- No. 5. Doppelflinten ganz wie No. 4, nur ohne Sicherheit und minder reich gravirt à 40 Thlr.
- No. 6. Doppelflinten ganz wie No. 5, nur mit Kapuciner-Bügel à 35 Thlr.
- No. 7. Doppelflinten minder fein gravirt, mit Brandrohren mit Patentschraube, und grauer gebeitzter Stahlmontur à 35 bis 80 Thlr.
- No. 8. Doppelflinten ohne Gravirung mit blosser grauer Stahlmontur und feinen Damastrohren mit Patent-Schraube à 22½ und 27 Thlr.
- No. 9. Doppelflinten mit feinen Bandrohren, sonst aber ganz wie No. 8. à 24, 22½, 22, und 18 Thlr.
- No. 10. Doppelflinten ganz wie No. 9., nur ohne Patentschrauben à 12 Thlr.
- No. 11. Doppelflinten mit nachgeahmten Brandrohren ohne Patentschraube à 10 Thlr.

Büchflinten mit grauer feingravirter Stahlmontur, ein Lauf gezogen, und einer glatt, mit Patentschraube à 45 und 60 Thlr.

(Diese Preise verstehen sich in preuss. Cour. oder Sorten nach Cours und ohne allen Rabatt. Briefe und Gelder von auswärts erbitten wir uns franco.)

Ferner:

alle Sorten Jagdtaschen, Cartouche, Schrootbeutel und Pulverhörner, Camaschen, Flintenfütterale, Fangleinen, Hundehalsbänder, Flintenträger, Trinkflaschen, alle Arten Wildrufe, Nick- und Hirschfänger, Jagdeinladungskarten, Kugelhämmer, wollene und seidene Jagdschuhen, Jägerrufe, Krätzer, Hundepeltschen mit Pfeifen, Pulvermaasse, Hüchchenmagazine, Pulverfässer, Korallenhänder, Putzstöcke nebst den dazu gehörigen Instrumenten, Patronen von Holz und Pappe, Ladestockbeschläge, Steckgarne zum Hühnerfangen, Raubvögelnetze, Nachtnetze zum Lerchenstreichen 12 Ellen breit und 28 Ellen lang, Kännchenhauben, Lerchennetze zum Streichen etc. etc. etc. und überhaupt alles, was zur Jagd gehört, empfehlen

Sellier und Comp.

Die
Tuchhandlung von Bernh. Ferd. Ficker,
Petersstrasse No. 71, zum Weinstocke,

sonst am Markte unter Eckolds Hause,

empfiehlt sich in und außer der Messe mit allen Gattungen Tuchen und wollenen Waaren zu einladenden Preisen ganz ergebenst.

Carl Aug. Simon,
Brühl No. 422,

empfiehlt sein Lager von Bremer und
echten Havanna-Cigarren.

Die
Baumwollen-Waaren-Fabrik

von
Ferdinand Burckhardt aus Berlin

hat ihr Lager von Gingham und Jaconets, so wie von damascé-Mänteln und Kleiderzeugen und mehren andern Artikeln, welches bis jetzt im grossen Joachimsthal in Leipzig gewesen, nach dem

Salzgässchen Nr. 587,

bei dem Bäcker Herrn Mühlig, eine Treppe hoch, verlegt.

F. W. Munckelt,

Brühl No. 455, Ecke der Halle'schen Gasse,

empfiehlt ausser den bekannten Artikeln in englischen Tüll- und Manufacturwaaren ein Lager von geschmackvollen

englischen und Wiener Damen-Mänteln.

דאס באנדאגען - מאנאצין

פון

שינדלער אונד לעוווע אין לייפציג

בארפוסמיהלע נא. 982

עמפפיהלט זיך מיט שטעטס פאררעטחטיגען בעצאגעטען ביוכבאנדאגען

Das

Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe in Leipzig,

Barfußmühle Nr. 982,

empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tricot, Fontanellebinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauche nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en-gomme elastique; als Katheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von denselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Königl.
Parfümerie:



Sächs. Concess.
Fabrik

von

Herrmann Göze in Leipzig,

Hainstraße Nr. 201, erste Etage,

empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr Lager feiner Pomaden, Haardle Extraits, Eau de Cologne Toilettenseifen u. s. w. in besser Qualität zu den billigsten Preisen en gros und en details.

Liebich & Nürnberger aus Gera

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von Tibet's und Marinos und haben ihr Gewölbe im Hause des Speisewirthe Herrn Richter, Schuhmachergässchen Nr. 608.

Ein vollständig schön assortirtes
Commissions-Lager,
 von feinen Tuchen und Casimirs, aus den besten Fabriken der Niederlande, zu festen Fabrikpreisen befindet sich auch gegenwärtige Messe am Markte Nr. 2, und empfehlen wir zugleich in dem daran gränzenden Gewölbe unser Detail-Geschäft in allen Gattungen Tuche, Halbtuche, Casimir, Facc-Hosenzeuge, Calmucks, Coatings, Castorins etc. zu den möglichst billigsten Preisen.
 Leipzig, den 20. September 1836.

Gruner & Söhlmann.

Meß-Gewölbe-Veränderung in Leipzig.
 Unser Lager, bis jetzt Bühl Nr. 418, ist von bevorstehender Michaelmesse an am Markte Nr. 337, im bisherigen Gewölbe des Herrn Löffler, **eigenes Fabricat,** Wir werden dasselbe zu dieser Messe in den neuesten Callicos, unser **eigenes Fabricat,** sowohl in $\frac{3}{4}$ als $\frac{1}{2}$ Breite auf's Vorzüglichste assortirt haben.
 Levinstein & Comp. aus Berlin.

Anerbieten. Eine Person, welche lange Zeit in Condition gewesen und im Nähen, Schneidern, Sticken und andern feinen Arbeiten erfahren ist, bietet Familien, welche in oder außer dem Hause dergleichen Arbeiten wollen fertigen lassen, ihre Dienste an. Geneigte Aufträge werden erbeten auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1186 bei dem Buchdrucker Richter.

Anerbieten. Ein solides Frauenzimmer, die am Tage außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine Schlafstelle erhalten. Näheres ist zu erfahren auf der Ulrichsgasse Nr. 975, 1 Treppe hoch im Hofe bei **Ida Heinrich.**

Gesucht wird ein junger kräftiger Mann als Markthelfer für jetzige Messe in ein Manufakturwaaren-Geschäft. Nur solche, welche in einem dergleichen Geschäfte schon gearbeitet haben und gute Zeugnisse beibringen können, belieben sich gleich bei dem Hausmanne in Nr. 172, Stieglitz's Hof am Markte, zu melden.

Gesucht wird als Markthelfer in ein auswärtiges Waarengeschäft ein junger kräftiger Mann von 18—20 Jahren. Das Nähere ist früh von 8—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr auf dem neuen Neumarkte Nr. 631, 4 Treppen hoch, zu erfragen.

Gesucht werden Weisbäuerinnen auf der Johannisgasse Nr. 1273 im Hofe 1 Treppe.

Gesuch. Ein Koch, welcher während der Messe, und, wenn es gewünscht wird, auch länger Condition sucht, empfiehlt sich, und ist zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 360.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher gegenwärtig in einer italienischen Waaren- und Weinhandlung als Markthelfer dient, sucht ein Unterkommen als Kutscher, Hausknecht, Markthelfer etc. etc. durch das Versorgungs-Bureau von **J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.**

Gesuch. Ein Revierjäger, der bedeutende Forst- und andere Nebengeschäfte zur Zufriedenheit seines jetzigen Principals geführt, sucht, bis kommende Weihnachten oder Ostern, seine Stelle vertauschen zu können. Darauf Reflectirenden erbetet nähere Auskunft Kämpfe in der Fleischergasse Nr. 227.

Gesuch. Ein junger Kaufmann, welcher mit den Comptoir-Arbeiten, so wie im Manufaktur-, Leinen- und Modewaaren-Geschäfte hinlänglich bekannt ist, wünscht für diese Messe ein Engagement. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten bei dem Kaufmanne Herrn **Adolph Otto im Thomaskäthchen** niederzulegen.

Gesuch. Ein junger gebildeter Mensch, welcher 4 Jahre auf einem Comptoir gearbeitet, sucht baldigst ein Unterkommen als Markthelfer oder als Bedienter auf Reisen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten bei Herrn **Ludwig Petersstraße Nr. 34** niederzulegen.

Gesuch. Ein junger und gewandter Mann, von auswärts, sucht ein Unterkommen als **Meßhelfer.** Näheres Ritterstraße Nr. 696, bei Herrn **Pinke.**

Gesuch. Ein gewandter **Marqueur,** welcher auch fertig französisch spricht, sucht recht bald eine Stelle als **Marqueur, Bedienter** etc. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 274, 1ste Etage.

Gesuch. Ein Mädchen, welches zu Kindern post, schaffet häuslichen Arbeit fleißig und willig unterzieht, sucht zum 1sten October einen Dienst. Das Nähere Brühl Nr. 356, 3 Treppen hoch.

Logisgesuch. Gesucht wird jetzt zu beziehen im Peters- oder Grimma'schen Viertel eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß ohne Bett, von einem jungen ledigen Manne. Adressen beliebe man, mit Bemerkung des Preises, signirt S. F., in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Meßvermietung. Eine zweifenstrige Stube nebst Alkoven, vorn heraus, ist für die Dauer der bevorstehenden Messe zu vermieten in der Katharinenstraße Nr. 373, 3 Treppen hoch, dem Klaffig'schen Kaffeehause gegenüber.

Meßvermietung. Auf dem Peterskirchhofe Nr. 54 zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Stube nebst Schlafgemach zu vermieten.

Meßvermietung. Am Markte Nr. 1, im Hofe zwei Treppen hoch, ist eine Stube für diese und folgende Messen zu vermieten bei
J. G. Weidner.

Meßvermietung. Zwei Stuben und eine Kammer sind an Messfremde zu vermieten in der Fleischergasse Nr. 217, 1 Treppe hoch vorn heraus, gerade dem Brunnen gegenüber.

Meßvermietung. Eine große Stube nebst Kammer in der 1sten Etage, mit Aussicht in den Park, ist im Halle'schen Zwinger Nr. 1346 neben der Wendtlerschen Freischule zu vermieten.

Meßvermietung. Zu bevorstehender Messe ist der große Erker nebst Seitenzimmer in der ersten Etage im goldnen Hute, Reichsstraße Nr. 496, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Meßvermietung. Diese Messe ist eine Stube zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 398. Eine Treppe hoch im Hofe zu erfragen.

Meßvermietung. Während der bevorstehenden Messe ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer auf dem neuen Neumarkte Nr. 50, 1 Treppe hoch vorn heraus zu vermieten.

Vermietung. Die geräumige erste Etage, zu einem Waarenlager ganz passend, in der besten Meßlage, Nr. 390 in der Katharinenstraße, ist von Ostern 1837 an durch den Hausmann Börschmann allda zu vermieten.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis 4 Treppen hoch, vorn heraus, ist zu Michaeli zu vermieten und im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre zu erfragen.

Vermietung. Eine schöne gut meublirte Stube mit Kammer, meßfrei, und auf Verlangen mit Betten, ist sogleich zu beziehen, in der Grimma'schen Gasse Nr. 758, 4te Etage; auch sind daselbst mehre Gebett gute Betten zu vermieten.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an in der Peters-Vorstadt an einen soliden ledigen Herrn eine helle geräumige Stube mit Meubles nebst einem dergleichen Schlafgemache in der ersten Etage, und das Nähere hierüber zu erfahren vor dem Windmühlenthore im Hause des Herrn Musiklehrers Lange, des Nachmittags zwischen 1 und 8 Uhr.

Zu vermieten ist wegen eingetretener Verhältnisse gleich nach künftiger Messe ein kleines Familienlogis nebst Zubehör in der Ritterstraße Nr. 707. Näheres bei dem Hauseigenthümer daselbst.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messe eine kleine Stube für einen Ein- oder Verkäufer. Näheres in den 3 Königen, Petersstraße Nr. 116, hinten im Hofe rechts eine Treppe hoch. Auch ist daselbst eine Kinder-Bettstelle zu verkaufen.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube nebst Alkoven auf der Reichsstraße in Nr. 432, 3 Treppen hoch vorn heraus und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten. Ein Gewölbe mittlerer Größe auf dem Brühle, in der besten Meßlage, ist für diese Messe zu vermieten. Das Nähere hierüber ertheilt
G. F. Schmidt aus Plauen, Reichsstraße Nr. 430, 1ste Etage.

Einladung. Heute Abend ladet zu Dreffsteaks mit geschmorten Korioffeln ganz ergebenst ein
R. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.

Einladung. Mittwochs, als den 21. September, ladet seine Söhner und Freunde zu Exped. und Pflaumentuchen ganz ergebenst ein
Christian Gottfried Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

Bekanntmachung.

Heute Abend nehmen die Concerte auf meinem Kaffeehause, wie in den frühern Messen und unter derselben Einrichtung, wieder ihren Anfang, und werden ununterbrochen jeden Abend die Messe hindurch statt finden. Auch wird täglich bei mir Mittags und Abends à la carte, und des Mittags ½1 Uhr table d'hôte gespeist. Ich hoffe auch diese Messe einen zahlreichen Besuch und empfehle mich einem hochgeehrten Publicum bestens.

Leipzig, den 20. Septbr. 1836.

C. G. Klassig, Cafetier,
Katharinenstrasse No. 394.

Ergebenste Bekanntmachung.

Morgen, **Mittwoch** den 21. September, findet das erste Concert im Saale des Petersschießgrabens statt, welches diesen Winter hindurch allwöchentlich am genannten Tage fortgesetzt wird. Durch gute Aufführung gediegener, wie auch neuer und beliebter Musikstücke werden wir uns die Zufriedenheit des uns beehrenden Publicums zu erwerben suchen.

Das Musikchor von Julius Popiſch.

Einladung.

Morgen, **Mittwoch** den 21. September, früh 8 Uhr zu Speck- und Pflaumenkuchen ladet höflichst ein

S. Steffen, Gewandgäßchen Nr. 620.

Einladung. Morgen, **Mittwoch**, den 21. September, ladet ich meine Freunde und Gönner zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Verloren wurde am 17. dieses auf dem Tunnelball ein gesticktes, F. G. Nr. 3. gezeichnetes Taschentuch, welches man gegen 16 Gr. Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben bittet.

Verloren. Es wurde am vergangenen Freitage, wahrscheinlich in der Nähe des Marktes, ein schwarzseidener Regenschirm mit Holzstab zurückgelassen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben in Nr. 393 der Katharinenstraße bei dem Hausmanne eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde beim letzten Tunnelballe im Saale selbst ein Armband (das Schild vergolbet und mit Stahl ausgelegt), um dessen gefällige Rückgabe neuer Neumarkt Nr. 12, erste Etage, gebeten wird.

Verloren wurde am Sonntage, den 11. d., vom Theater nach Kupfers Kaffeehause, dann nach Lindenau eine Brille mit silbernem Gestelle. Der Finder erhält gegen Zurückgabe derselben auf dem neuen Neumarkte Nr. 12, erste Etage, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde Sonnabend den 17. dieses Monats eine Brille von Neusilber in Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Nicolaisstraße Nr. 742, 3 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde den 17. September früh, aus dem Schoppen der Stadt Altenburg bis in die Sattler-Werkstatt daselbst eine Schraube- oder Achsenmutter von einem Wagen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung daselbst abzugeben.

Entwendet wurde mir aus meiner Stube eine grün marmorirte Müllerdose; auf dem Deckel der linken Seite ist ein Lacksprung. Derjenige, welcher mir den Entwender entdeckt, erhält bei Verschweigung seines Namens 1 Thlr. Belohnung. Härtel, Holzgasse Nr. 911.

An A...ft G....r.

Zum heutigen Wiegensfeste gratuliren
Leipzig, den 19. September 1836.

A. R...

Verlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich
Leipzig, den 19. Septbr. 1836.

Philipp Asmus.
Franziska Umbach.

Thorjettel vom 19. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' l' e s T h o r.
 Hr. Kfl. Lavy u. Wittauer, v. Breslau, in Nr. 730 u. 518. Hr. Kfm. Frankenstein, v. Lantschut, Hr. Kfm. Frankenstein u. Hr. Obligdiener Votte, v. Balzenburg, unbest. Hr. Kfm. Seidel, v. Warschau, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Tobias und Hr. Obligkreiss. Meyer, v. S. Anberg, im Joachimsthal u. in Nr. 365. Hr. Baron v. Lindenthal und Hr. Cand. Wagner, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Goldarbeiter Sienniti und Hr. Kfl. Seymansky u. Goldhinz, v. Warschau, bei Ktner. Auf der Dresdener Diligence: Hr. Obligkreiss. Poger, v. Nürnberg, bei Pesse.
 Hr. Fabr. Schulz u. Trischler, nebst Bruder, v. Bieskow, im Joachimsthal. Hr. Fabr. Arcubaupt, von Frankf. a. M., unbest.

P a l l e' s' e s T h o r.
 Hr. Partic. Merewithe, v. London, im Hotel de Bav. Hr. Commis Schulz, David und Leo, v. Berlin, in Nr. 485 u. 343.

Auf der Dessauer Post, 18 Uhr: Hr. Commis Hirsch, v. Lieberosa, Hr. Hoffmann, Edelsteinhändler, und Hr. Commis Waffor, v. Berlin, in Nr. 3, 315 u. 336, Hr. Commis Beermann, v. Berlin, im bl. Rechte, Hr. Kfm. Bergmann und Hr. Buchdr. Feid, v. Berlin, unbest.

Hr. Kfl. Blumberg u. Wolf, v. Wdrlich, bei Müller u. in Nr. 344. Hr. Kfm. Lüdemann u. Hr. Obligkreiss. Weisner, v. Berlin, in Nr. 485 u. im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Löwenbach, v. Marsberg, unbest. Hr. Kfl. Löwenbaum, Marschhoff u. Lisienthal, v. Braukel, Rieneheim u. Steinheim, in Herzog's Hause. Hr. Kaufm. Bergheim, v. Waderborn, bei Wilhelm. Hr. Kaufm. Alberg, Neukircher und Spiegel, von Ktlen, Distinghaujen u. Postadt, in Nr. 545. Hr. Commis Soderthal, v. Breslau, unbest. Hr. Kfl. Bauer, Sans u. Bauer, v. Hamburg, im Hotel de Pol., in Fock's Hof u. St. Frankf. a. M. Hr. Kfm. Kämpfer, v. Berlin, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Wende, v. hier, von Hamburg zurück. Hr. Kfl. Heermann u. Rathenow u. Hr. Commis Kron, v. Berlin, in Nr. 548, 446 u. im Duforien.

Auf der Magdeburger Gilpost, 16 Uhr: Hr. Obligkreiss. Löwenheim, v. Breslau, in Nr. 419, Hr. Obligkreiss. Gertach u. Mertens, v. Salzwehel, in Nr. 148, Hr. Obligkreiss. Damert u. Prohn, v. Magdeburg, in Amtmanns Hofe u. Nr. 190, Hr. Kfm. Schade, v. Hamburg, pass. durch.

Auf der Berliner Nacht-Gilpost, 15 Uhr: Hr. Kaufm. Wittowsky u. Königsberger, nebst Mutter, v. Posen, bei Wieseke, Hr. Kfl. Meyer u. Levin, v. Berlin, bei Satus u. Markgraf, Hr. Kfl. Karons und Jaak und Hr. Commis Löwenhal, von Graevsmöhlen, Seimnia u. Lügow, im Siebe. Hr. Kaufm. Jacobi, Beenhart, Kargau, Söhnheim, Falk, Piepschütz und Zangen, von Ribbel, Dargun, Grünberg, Demmin, Danzig, Posen u. Magdeburg, bei Schwabe, Markgraf, in Nr. 341 und 470, im gold. Horne, in der gold. Hand und unbest., Hr. Kfl. Penkowitz u. Scart, v. Bucharest, im gold. Hute und bei Steger.

K a n f' d' e s T h o r.
 Hr. Kfm. Weisenborn, v. Langensalza, in Nr. 489. Hr. Hofrath Zellmann, v. Raumburg, im Hotel de Bav. Auf der Frankfurter Gilpost, um 6 Uhr: Hr. Kaufm. Borsam u. Hr. Obligkreiss. Prosch, v. hier, v. Frankf. a. M. zur., Hr. Obligcommis Schmidt, v. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner, Hr. Kfl. Schiermann und Friedmann, v. Kennep u. Wolkstein, unbest., Hr. Kfm. Lieber, v. Züllichau, im Stephanen, Hr. Kfm. Jacoby, v. Berlin, u. Hr. Obligkreiss. Curnelle u. Bernhardt,

v. Rue u. Haag, bei v. Postener, Wegold u. im Blumenberge, Hr. Kaufm. Eberstadt, v. Worms, u. Hr. Obligkreiss. Becker, a. Friedland, in Nr. 209 u. 365.

Hr. Konkünstler Stamaty, v. Paris, im Hotel de Saxe. Die Kasseler Post, um 6 Uhr.

Hr. Bandal, außerordentl. Agent v. Ministerium, u. Hr. Staatsrath du Berthier, v. Paris, im Hotel de Saxe. Hr. Kfm. Lämmerhirt, v. Weimar, in Nr. 292. Hr. Kfm. Etkan, v. Weimar, bei Hofmähler. Mad. Gottelmer, v. Raumburg, Hr. Kfm. Gottheimer u. Hr. Obligcommis Liebert, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Hr. Rittergutsbes. v. Melosiewicz, nebst Familie, von Warschau, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Sontard, von Frankf. a. M., im eignen Hause.

P e t e r' s' e s T h o r.
 Hr. Kfl. Bengel, Liebig, Winkler, Gebr. Kirst, Gebr. Pappig und Winkler, von Gera, bei Klaffig, Richter, unbest., in Nr. 543, 530 u. 431. Hr. Kfl. Weisflog, Hoke, Lubold u. Franke, v. Gera, bei Bertling.

H o s p i t a l' e s T h o r.
 Hr. Kfm. Stöfner, von Marklissa, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Schuler, v. Ebersfeld, Hr. Kfm. Schuler, Hr. Fabr. Becker u. Hr. Obligkreissender Schmidt, von Reichenbach, in Nr. 549, 548, 503 u. 408. Hr. Kfl. Schulze u. Schubert, v. Hainichen, bei Bollack. Hr. Kfl. Opp u. Unger, nebst Commis, v. Ebnitz u. Annaberg, in Nr. 405 u. 171. Hr. Leuten. v. Reifewitz, in preuss. Diensten, v. Richter, in der gold. Säge. Hr. Kfl. Schmidt, Meyer und Müller, v. Altenburg, in Nr. 3. Hr. Minister-Resident Godesroy, v. Gamburg, im D. de Bav. Hr. Kfm. Eisenkuch, v. Annaberg, bei Kederlein. Hr. DVA Rath v. Hüttner, von hier, v. Zwickau zurück. Hr. Obligcommis Steinhart, v. Pörrath, im Blumenberge.

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Bochmann, v. Neustädte, im gr. Schilde, Hr. Kfm. Schubert, v. Stogau, u. Hr. Kaufm. Wagner, Tittel u. Hake, v. Plauen, in Nr. 496, 263, 3 u. 463. Hr. Kfl. Koimzogl, Soon und de Wago, v. Wien, in Stegers Hause. Hr. Graf v. Lichtenstein, v. Greiz, im Hotel de Bav.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' l' e s T h o r.
 Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Partic. Heine, v. hier, Hr. Kfm. Hartwig, v. Dresden, im Elephanten, Dem. Sachse, v. Baugen, bei Eichelbaum, Hr. Kfm. Dittel, v. Görlitz, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Saalfeld u. Hr. Obligkreiss. Krohn, v. Hamburg, in Nr. 365, Hr. Obligdr. Gable u. Hr. Obligkreiss. Doll, v. Berlin, in Nr. 304 u. 321.
 Hr. Kfm. Müller, v. Züllichau, unbest.

P a l l e' s' e s T h o r.
 Hr. Kaufm. Kruse, Hüter u. Dpdenhoff, v. Berlin, in Plagmanns Hofe, bei D. Hoffmann u. bei Sellier. Hr. Kfl. Schmolz u. Steinthal, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Gumbert, v. Berlin, in Heuck's Hofe. Hr. Halle, Schaffner, v. Lissa, in Nr. 496. Hr. Kaufm. Leffer u. Sternberg, v. Prenzlau, bei Seeger. Hr. Kfm. Zerestow, v. Königsberg, unbest. Hr. Kfm. Wandanin u. Hr. Obligkreiss. Schödel, von Berlin, in Nr. 545. Hr. Kfm. Straube, von Berlin, im Lederhofe. Hr. Supersint Parradt, v. Gerbstedt, pass. d. Hr. Kfm. Traube, nebst Gattin, von Kassel, unbest. Hr. Hofjuwelier Kaufmann, v. Kassel, in Nr. 735. Hr. Kfl. Büsche u. Mähler, v. Schwelm u. Iserlohn, in Nr. 542.

K a n f' d' e s T h o r.
 Hr. Kfm. Biedmann, v. Langenberg, unbest. Hr. Fabr. Beer, Kessel u. Trener, v. Lüneville, in Nr. 506, 507.

v. 508. Hr. Kfm. Chatel, v. Paris, in Nr. 509. Hr. Lederhdt. Dettene m, v. Ditschenbach, bei Wunderlich. Hr. Kfm. Kämmer, Hr. Lederhdt. Griesbach u. Hr. Lederfabr. Reisenrath v. Ditschenbach, unbekannt. Hr. Lederfabr. Siebel, v. Gießen, u. Hr. Lederfabr. Schütz u. Meister, v. Siegen, unbekannt. Hr. Lederhdt. Stahl Schmidt, v. Siegen, bei Obernass.

Verstorb.

Hr. Hirschfeld, v. Innsbruck, im Tannenbüsch. Hr. Kfm. Strauß, v. Greib, in Nr. 543.

Hospital

Hr. Kfm. Dieck u. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542 u. 549. Hr. Kfm. Kohn, v. Steppach, unbekannt.

Auf der Prager Giltpost, um 7 Uhr: von Kfm. Wappler u. Plüsch, v. hier, v. Chemnitz u. Penig zurück, Hr. Goldarbeiter Goldschmidt, v. Prag, bei Thotschmidt, Hr. Kfm. P. He u. Bruder, v. Prag, in Nr. 399, Hr. Kfm. Schmidt, v. Chemnitz, unbekannt, Hr. Kfm. Wäcker, v. Annaberg, in Nr. 394, Hr. Kfm. Goldner, v. Freiberg, bei M. Siegel, Hr. Kfm. Wühlingshaus, v. Weiskirchen, bei Pering. Hr. Kfm. Limoleon, v. Wien, in Lattermanns Pause, Hr. Kfm. Degner und Weber, v. Borsdorf, in Nr. 355, u. Hr. Kfm. Bürger u. Richter, v. Chemnitz, im Hotel de Baviere u. im gold. Hute.

Auf der Nürnberger Giltpost, um 8 Uhr: Hr. Kaufm. Peyer u. S. veller, v. hier, v. Altenburg u. Jockou zur., Hr. Kfm. Klotzer, v. Schneeberg, im gold. Krone, Hr. Kfm. Kresser, Kuppert u. Bernhardt, v. De. anig. Meerane u. Schneeberg, in Nr. 193 u. 545, Hr. Kfm. Zuffelder, v. Rürth, bei Wähler, Hr. Kfm. Frey, von Würzburg, in Nr. 324, Hr. Kfm. Murr, Bamberger, Moll, Königsberger u. Pfister, v. Deckingen, Wendelheim, Günzberg, Rürth u. Schambach, unbekannt, Hr. Kfm. Heymann, v. Sulzbach, in Nr. 175, Hr. Kfm. Kleinbeinz v. Mündelheim, im r. Döfen, Hr. Pölsmann Bogel, v. Göppingen, unbekannt, Hr. Kfm. Bachmann, v. Glauchau, im gold. Ringe, Hr. Kfm. Claus, von Kuerbach, in Nr. 422, Hr. Kfm. Erdigel, v. Schneeberg, in Kaisers Pause, Hr. Kfm. Lange u. Rudolph, v. Meerane, in Nr. 545 u. unbekannt, Hr. Kfm. Börner, v. Plauen, in Nr. 302, Hr. Kfm. Jungkunst u. Strauß, v. Kriesen, in der gold. Krone, Hr. Kfm. Raub, von Aitengurschädt, Hr. Kfm. Würzbürger u. Hr. Pölsmann commiss Würzbürger, v. Borsdorf, im r. Stiefel, Hr. Kfm. Tischmann, v. A. spach, in der gold. Krone, Hr. Pölsmann commiss Meier, v. Nürnberg, u. Hr. Pölsmann commiss Weisböcher, v. Kriesen, unbekannt, u. Hr. Pölsmann commiss v. Kumpshaid, in Nr. 310.

Se Excellenz Hr. Staatsminister v. Winkwig, v. Dresden, pass. eurw. Hr. Kfm. Offen v, v. Constantinope, in Eckarts Hause.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimmisches

Hr. Kfm. v. d. Berg, v. Dresden, im Tannenbüsch.

Pallisches

Hr. Kfm. Marassie u. Stahl, v. Lissa u. Amsterdam, unbekannt. Hr. Kfm. Marassie u. G. äber, v. Berlin u. Pannocer, im r. Stiefel und Blumenb. Hr. Kfm. Ruhm, v. Liegenhof, bei Wittenbammer. Hr. Kfm. Hirsch u. Philippson, v. Halbe-Stadt, in Nr. 533, Hr. Kfm. Falk, v. Posen, bei Weste. Hr. Kaufm. Herzmann u. Herzmann, v. Posen, in 454. Hr. Kaufm. Schöffinger u. Falk, v. Berlin, in Barthels Hofe und Nr. 519. Hr. Commiss. Casper, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Casper, v. Schöntank, in Nr. 288. Hr. Commiss. G. äger, von Breslau, in Nr. 393. Hr. Kaufm. Millington, v. hier, v. Hamburg zurück.

Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Hr. Partie Adams, v. Hamburg, Hr. Pölsmann commiss Birnbaum, v. R. a. f., u. Hr. Kaufm. Senius, Sternberg. Sohn, Bärwald,

Wolfsheim, Gottschalk, Stern, u. Zahn, v. Königsberg. Leptew, Marggrabow, Braunsberg, Berlin, Ratibor u. Posen, unbekannt, Hr. Pölsmann commiss Reg. Rath v. Pölsdam, v. d., von Kfm. Gold, Scholle, Manntewer u. Pölsheim, v. Königsberg, in Nr. 758, 464 748 und bei Kump, Hr. Kaufm. Radmacher, Braun, Polack u. Simon, v. Neubrandenburg. Grünberg, Frankfurt u. Berlin, in Nr. 159, 210, u. 426, Hr. Kfm. Schulz, K. u. Proger u. Samuel, v. Romig, Neubrandenburg u. Berlin, bei Schwel, Schouner, Bertling und Dornig. Hr. Kfm. Kämmer und Steinicke, v. Berlin, im Hotel de Pot, Hr. Kfm. Jait, Hr. Pölsmann commiss Magnus u. von Pölsmann commiss. Wiskthal, Jacobi, u. Schott, von Bertling, in Nr. 432, 545 518, 511 u. bei Bertling.

Kanalisches

Hr. Major W. v. Lütichow, v. Koblenz, pass. durch. Auf der Frankfurter Postwagen um 1 Uhr: Hr. Kfm. G. äh v. Freiberg im Joachimsthal u. Hr. Pölsmann commiss. Pöhl, v. Frankfurt a. M., in Nr. 2. Hr. Kfm. Robert u. Gottlieb, v. Chaux de Fonds und Parisfeld, in Nr. 546 u. 329.

Verstorb.

Hr. Kfm. Stephan, v. Altenburg, bei Frigische.

Hospital

Hr. Kfm. F. äh, von Delenig, in Nr. 546. Hr. Kfm. Schmidt u. Böhter, v. Plauen, in Jungbansens Pl. Hr. Kämmer Hr. v. Stobig, v. Dresden, im Hotel de Pot. Hr. Kfm. Feinig, von Plauen, in Doleg's Pl. Hr. Kfm. Haumbach, v. Eibitzfeld, bei Wetschle.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimmisches

Hr. Kfm. Demajo, v. Semlin, u. Hr. Kaufm. Adonia, Glas u. Koin, v. Belgrad, in Schwager's Pl. Hr. Kaufm. K. äpelt u. Hr. v. Winderim, v. Bieslau, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. v. Kalkenfeld, K. älschmeyer, K. älschner, Kossal, Zwettels, Zimmerwahr, G. ä. n. Kriesel, bei Mannheimer und Baum, v. v. reslau, in Nr. 60, 639, 603, 557, 367, im Kranich, Witt, Liger u. unbekannt. Hr. Kfm. Peretz, v. Berlin, in Nr. 189. Hr. Kfm. Albrecht u. Lewin, v. Liegnitz, in Nr. 609. Hr. Kfm. Kriedländer und Kroneder, v. Ratibor u. Liegnitz, in Nr. 367 u. unbekannt.

Pallisches

Hr. Kfm. Dieger, K. äntel u. Nisch, v. Schönanke in Nr. 220, 215 u. 323. Hr. Kfm. Alexander, Simson, Sichelbaum, Gottschalk u. Schmigelky, v. Kallupönen, Köffel, Marggrabowa, Weilsberg und Lieht, unbekannt. Hr. Kfm. Gottschalk, von Bischoffsburg, bei Kraute. Hr. Kfm. Kriedländer, v. Ezeburg, in Nr. 450. Hr. Kfm. Jalene, v. Hamburg, in Nr. 416. Hr. Prof. Dähne, v. Halle, bei Dähne. Hr. Kfm. W. äh, von Grätrath, u. Pansens Pause. Hr. Kfm. Neß con Bierdenburg, im P. de Russie. Hr. Kfm. Edenthal, von Unschlucht, bei Boize. Hr. Kfm. Solomon, von Grünberg, unbekannt. Hr. Kfm. Liebenwalde, von Weitzig, im r. Stiefel. Hr. Kfm. Weit u. Bab, v. D. fessig, in Nr. 702 u. unbekannt.

Kanalisches

Hr. Kfm. K. äde, von D. ärsfurt, im deutschen Pl. Hr. Regt. Menton, von Paris, bei Hr. Prof. Beandes. Hr. Kfm. Oppenheimer u. Hr. Pölsmann commiss. Gohn, von Hamburg in Nr. 386. Hr. Kaufm. Edwengardt, von Offenbach, in Nr. 532. Hr. Kfm. Jay u. Kuberlen, v. Frankfurt a. M., im Joachimsthal u. Hotel de S. ä.

Verstorb.

Hr. Kämmer juncker u. Coll. Professor Dzinshy, v. Petersburg, pass. durch.

Hospital

Hr. Kfm. P. äh u. Schudert, v. Glauchau, bei Schwabe. Hr. Kfm. Stenmüller, v. hier, v. Köchlig zurück.

Berleger: E. Pöls.